

Sitzungsvorlage DS 2008/326/1

Amt für Schule, Jugend, Sport
Sandra Messer
Martina Fiegler
(Stand: 19.01.2009)

Mitwirkung:
Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Ortsverwaltung Taldorf
GHS Oberzell

Aktenzeichen: 200.322.106 und 219.00

Ortschaftsrat Taldorf

öffentlich am 27.01.2009

Gemeinderat

öffentlich am 09.02.2009

**Raumprogramm der Grundschule Oberzell ab dem Schuljahr 2009/10
- Umorganisation der Gebäudenutzung in der ehemaligen Grund- und
Hauptschule Oberzell**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung für das Raumprogramm der Grundschule Oberzell (dargestellt unter Punkt 2) wird zugestimmt.
2. Vom Einbau einer mobilen Trennwand zwischen Musik- und Nebenraum sowie der Errichtung eines Steges als Verbindung vom Betreuungsbereich zum Sportgelände wird abgesehen.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Die neue räumliche Organisation der Grundschule Oberzell wurde verwal-
tungsseitig mehrfach mit der Schule als auch den Vertretern der Ortschaft
abgestimmt. Die einzelnen Stationen dieses Prozesses können in ausführli-
cher Form der am 9. Juli 2008 im Schulausschuss und am 4. November 2008
im Ortschaftsrat beratenen Sitzungsvorlage DS 2008/326 entnommen werden.

Durch die gemeinsamen Beratungen konnte ein Vorschlag für das neue
Raumkonzept erarbeitet werden, der so im Grunde von allen Beteiligten
mitgetragen wird.

2. Vorschlag der Verwaltung für das neue Raumprogramm

Stock	Plan	Größe	Nutzung
UG	HK 1	75,04 qm	Musikraum
	HK 2	75,04 qm	Mehrzweckraum

EG	HK 3	72,36 qm	Klassenzimmer
	Musikraum	72,36 qm	Klassenzimmer
	GK 1	79,38 qm	Klassenzimmer
	Bücherei	22,46 qm	Lernmittel
	GK 2	79,38 qm	Klassenzimmer
	Lehrmittel	15,47 qm	neu: Ausgabeküche
	Physikraum	75,04 qm	neu: Betreuung
	HK 4	75,04 qm	neu: Betreuung
	Lehr- und Lernmittel	48,00 qm	24 qm: Hausmeister 24 qm: Bücherei
1. OG	Text. Werken	72,36 qm	neu: Rektorat/ Verw.
	Schulküche	85,04 qm	Schulküche
	GK 3	79,38 qm	neu: Lehrerzimmer
	GK 4	79,38 qm	Klassenzimmer
Bereich insgesamt		1.005,73 qm	Vorgabe Schulraum- programm Bereich insg.: 432 – 498 qm
Betreuungsbereich		165,55 qm	
Bereich ohne Betreuung		840,18 qm	

3. Ergebnisse der Vorbereitungen im Schulausschuss sowie im Ortschaftsrat Tadorf

3.1 Vorbereitung im Schulausschuss am 9. Juli 2008

Der Schulausschuss hat am **9. Juli 2008** dem Vorschlag der Verwaltung für
das neue Raumkonzept der Grundschule Oberzell zugestimmt.

3.2 Ergänzungen des Ortschaftsrates Taldorf zum Beschlussvorschlag

Der **Ortschaftsrat Taldorf** bat als Ergebniss seiner Beratung am 4. November 2008 **um kostentechnische Prüfung folgender aus Sicht des Gremiums wünschenswerter Ergänzungen** zum Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- A. Verlegung des Musikraums in das Untergeschoss und Ausstattung mit einer **mobilen Trennwand** zum danebenliegenden Raum.
- B. Errichtung eines **Steges** vom Betreuungsraum zur "grünen Wiese"..
- C. Eine angemessene Umgestaltung des Foyers wird durchgeführt.

Die Vorschläge des Ortschaftsrates sind z. T. bereits in den derzeitigen Planungen berücksichtigt worden (s. Anlage 1; betrifft Verlegung des Musikraums und Umgestaltung des Foyers) , darüber hinaus wurden **gemäß dem Wunsch des Ortschaftsrates** vom Amt für Gebäudemanagement der Einbau einer Trennwand sowie die Errichtung eines Steges hinsichtlich der entstehenden **Kosten untersucht**.

Für die o.g. Ergänzungen ist hiernach mit **Mehrkosten in Höhe von ca. 50.000 €** zu rechnen und damit mit einer Überschreitung des Planungsansatzes im Haushalt 2009 (s. Anlage 2). Die Verwaltung rät deshalb davon ab, diese Ergänzungen in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Der Wunsch, durch eine **mobile Trennwand** zwischen Musik- und Nebenraum ein großzügiges Platzangebot zu schaffen, ist auch auf Seiten der Verwaltung nachvollziehbar. Die Schule kann jedoch für Veranstaltungen mit größerem Raumbedarf in die sich direkt im Schulgebäude befindende Gymnastikhalle bzw. in die nah angrenzende Schussenthalhalle ausweichen, weshalb seitens der Verwaltung aus kostentechnischen Gründen vom Einbau einer mobilen Trennwand abgeraten wird.

Auch die **Errichtung eines Steges** wird als nicht zwingend notwendig erachtet, da durch eine bereits bestehende Seitenausgangstür, die sich in nächster Nähe zur Betreuungseinrichtung befindet, ebenfalls die Möglichkeit für die Kinder besteht, auf kurzem Wege auf den Sportplatz/ die Grünfläche zu gelangen.

Da aus Sicht der Verwaltung aktuelle Diskussionen zur Schulentwicklung gewisse Planungsunsicherheiten verursachen, sollte **mit der gegenwärtigen Lösung wenigstmöglich in die Gebäudestruktur eingegriffen als auch kostenoptimiert agiert werden**.

4. Bildungshaus

Eine enge Zusammenarbeit der Grundschule Oberzell mit dem nahegelegenen Kindergarten wäre grundsetzlich denkbar, konkrete Überlegungen oder trag-

fähige Konzepte seitens der Schul- oder Kindergartenleitung liegen jedoch zur Zeit noch nicht vor.

Mit dem hier vorgeschlagenen Raumkonzept wird jedoch diesbezüglich keine zukünftige Entscheidung in diese Richtung gehemmt oder gar verbaut, sondern durch die großzügige räumliche Auslegung der Grundschule eine solche Konzeption sogar noch begünstigt.

5. Bauliche Maßnahmen und deren zeitliche Umsetzung

Die jetzt vorgeschlagene Umstrukturierung und die damit verbundene Bau- maßnahme ist kostenoptimiert und stellt einen minimalen Eingriff in die vor- handene Bausubstanz dar.

Die Umbaumaßnahmen können im laufenden Schulbetrieb durchgeführt wer- den. Angestrebtes Zeitfenster nach Verabschiedung im GR und inkl. notwen- digem Vorlauf: Bauarbeiten finden vornehmlich in den Sommerferien 2009 statt, fertigstellung zum Schuljahr 2009/10.

Um die Mietfläche der GS Oberzell zu reduzieren, wurde vorgeschlagen die im Gebäude befindliche kleine Gymnastikhalle nicht mehr der Schule zuzu- schlagen sondern wird der Ortschaft zugerechnet. Da die Grundschule die Gymnastikhalle jedoch weiterhin regelmäßig nutzen wird (Stellungnahme Herr Rektor Hartmann vom 28. November 2008) bleibt diese im Raumprogramm der Grundschule bestehen.

Die energetische Sanierung (siehe Haushalt 2008 Seite 232) ist zeitlich unab- hängig von der Umstrukturierung und kann in den Sommerferien 2009 erfol- gen.

6. Kosten und Finanzierung

(s. Anlage 2)

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€ 300.000,00
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 0,00
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo:	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2995.9400.3020	